

Diese **Vorbemerkungen** sind Zusätzliche technische Vertragsbedingungen. Sie sind **Bestandteil der Leistungsbeschreibung** und werden **wesentlicher Vertragsbestandteil**. Sofern im Folgenden keine weiteren Angaben gemacht sind, gelten die Regelungen der VOB/B und VOB/C (in der zu Vertragsschluss gültigen Fassung).

## ALLGEMEINE REGELUNGEN FÜR BAUARBEITEN JEDER ART - DIN 18 299

### 0.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

0.1.1	<b>Lage der Baustelle</b> <b>Umgebungsbedingung</b>	Albert-Lindner-Straße 1, 07407 Rudolstadt das Baugrundstück/die Baustelle liegt im Stadtzentrum von Rudolstadt und wird von den öffentlichen Verkehrsflächen - Am Saaldamm / B85, B88 (im Süden) - Albert-Lindner-Straße (im Westen) - Anton-Sommer-Straße (im Norden) - Busbahnhof (im Osten)
	<b>Zufahrtmöglichkeiten</b>	begrenzt; Zum Theaterensemble gehören die Gebäude - „Großes Haus“ (Thatergebäude) - „Schminkkasten“ (Probephühne) - „Boucher“ (Verwaltung)
	<b>Beschaffenheit der Zufahrt</b> <b>Einschränkungen</b>	über Anton-Sommer-Straße in Albert-Lindner-Straße oder über Am Saaldamm in Albert-Lindner-Straße befestigt, asphaltiert keine
0.1.2	<b>Besond. Belastungen</b> <b>besond. klimat. Bedingungen</b>	keine keine
0.1.3	<b>Art und Lage der baul. Anlagen</b>	s. Anlage Katasterauszug, Baubeschreibung
0.1.4	<b>Verkehrsverhältnisse,</b> <b>Beschränkungen</b>	s. Anlage Katasterauszug und Nr. 0.1.1 keine
0.1.5	<b>Für Verkehr freizuhalt. Flächen</b>	Grundstückszufahrt, Gebäudezugänge, Feuerwehrstellflächen
0.1.6	<b>Art, Lage, Maße, Nutzbarkeit von</b> <b>Transporteinricht. und –wegen</b>	vgl. Katasterplan, Lageplan, Entwurf Baustelleneinrichtung
0.1.7	<b>Lage, Art, Anschlusswert von</b> <b>Anschlüssen</b> <b>Wasser</b> <b>Energie</b>  <b>Abwasser</b>	vgl. Angaben im Entwurf Baustelleneinrichtungsplan Bereitstellung bauseits, Süd-Ost-Ecke Funktionsanbau Anschluss für Baustromversorgung des AN ab Anschlusspkt. Bühnenhaus Westseite, 3x100A für frequenzgesteuerte Antriebe, Straßeneinläufe und Abwasserschächte im unmittelbaren Baustellenbereich (u.a. Sammelschacht S20)
0.1.8	<b>Lage, Ausmaß überlassener</b> <b>Flächen, Räume</b>	Lagerflächen und Stellplätze für Container und Fahrzeuge für die auszuführenden Leistungen im Baustellenbereich gem. Entwurf Baustelleneinrichtungsplan, Baustellen-WC bauseits
0.1.9	<b>Bodenverhältnisse, Baugrund</b>	s. Angaben im Baugrundgutachten
0.1.10	<b>Hydrologische Werte von</b> <b>Grundwasser u. Gewässer</b>	s. Angaben im Baugrundgutachten
0.1.11	<b>Bes. umweltrechtl. Vorschr.</b>	Gesetzliche Vorschriften für Entsorgung von Bauschutt und Abbruchmaterial sind einzuhalten
0.1.12	<b>Bes. Vorgaben Entsorgung</b>	Alle Abbruchteile, Materialien, Bauschutt etc., sofern nicht gesondert beschrieben, werden Eigentum des Auftragnehmers und sind

	von diesem zu beseitigen. Anfallende Transportkosten, Deponie-/ Recyclinggebühren etc. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren; Entsorgung/Verwertung anfallender Stoffe, sowohl wieder verwertbare als auch Schadstoffe entsprechend der bestehenden Vorschriften; Nachweise der fachgerechten Entsorgung sind nach Abschluss der Arbeiten, spätestens mit Schlussrechnung vorzulegen;
<b>0.1.13 Schutzgebiete, Schutzzeiten</b>	k.A., kein kalkulationswesentlicher Zusammenhang
<b>0.1.14 Art, Umfang Schutzmaßnahm.</b>	Absperrung und Kennzeichnung von Gefahrenbereichen durch Hinweisschilder, Warnbänder, Schutzzäune sind angemessen einzukalkulieren; Maßnahmen vor Gefährdung durch Staub (mineralischer Mischstaub, Holzstaub, mikrobiologische Herkunft) und biologische Arbeitsstoffe (Bakterien, Pilze) für Schutzstufe 2 nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft (z.B. VBG Arb.blatt H2, H3)
<b>0.1.15 Vorh. Anlagen Abwasser, Versorg.ltg.</b>	Leitungstrassen der Ver- und Entsorgung gem. Bestandspläne, Einsichtnahme im Architekturbüro;
<b>0.1.16 Hindernisse</b>	keine bekannt
<b>0.1.17 Kampfmittel</b>	keine bekannt
<b>0.1.18 Maßnahmen nach BaustellenVO</b>	Anordnungen durch Baustellenkoordinator und Bauleitung sind Folge zu leisten; regelmäßige Begehungen / Kontrollen ca. 14-tägig bzw. nach Erfordernis;
<b>0.1.19 Bes. Anordnungen, Vorschr.</b>	keine
<b>0.1.20 Schadstoffbelastungen</b>	keine bekannt, Untersuchungen im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen für Abbruchstoffe erforderlich
<b>0.1.21 Vorarbeiten durch AG</b>	keine
<b>0.1.22 Andere Unternehmer</b>	Gewerke TGA: Heizung-Lüftung-Sanitär, Ausbaugewerke parallel entspr. Baufortschritt
<b>0.2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG</b>	
<b>0.2.1 Arbeitsabschnitte</b>	Gewährleistung eines kontinuierlichen Arbeitsablaufes gem. zu erstellendem Bauablauf in Abstimmung mit der Bauleitung,
<b>Arbeitsunterbrechungen</b>	ausschließlich soweit technologisch erforderlich, ansonsten keine zulässig
<b>Arbeitsbeschränkungen</b>	keine
<b>0.2.2 Erschwernisse</b>	gem. Angaben in den Leistungspositionen; beengte räumliche Verhältnisse und konstruktive Bedingungen bei Umbauten im Bestand; Unterfangung der vorhandenen Gründung des Bestandsgebäudes als Voraussetzung für die Errichtung des Erweiterungsbaus
<b>0.2.3 Anford. kontaminierter Bereich</b>	keine Angaben / nicht zutreffend
<b>0.2.4 Besond. Baustelleneinrichtg.</b>	nicht erforderlich
<b>0.2.5 Besond. Verkehrssicherung</b>	Absturzsicherungen, Absperrung und Kennzeichnung der Abbruchbereiche, der Deckendurchbrüche/-öffnungen, der Baugrubenränder (insbesond. bei vertikalem Verbau)

<b>0.2.6</b>	<b>Bes. Anforderung Gerüstbau</b>	keine
<b>0.2.7</b>	<b>Mitbenutzung fremd. Gerüste</b>	nicht erforderlich
<b>0.2.8</b>	<b>Vorhaltung eigener Gerüste</b>	soweit als Nebenleistung nach VOB erforderlich, für andere Unternehmer nicht erforderlich
<b>0.2.9</b>	<b>bis 0.2.21</b>	Gem. Angaben in den Positionen des Leistungsverzeichnisses, ansonsten nicht zutreffend

### **0.3 EINZELANGABEN BEI ABWEICHUNGEN VON DEN ATV**

#### **0.3.1 Zusätzliche Regelungen**

##### **a) Allgemeines**

Die ausgeschriebenen Leistungen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft sowie den Ausführungsbestimmungen der gültigen DIN-Normen auszuführen.

Auf Grund der komplexen Aufgabenstellung der Abbruch-, Instandsetzungs-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen ist es **zwingend erforderlich, dass sich der Bieter im Rahmen der Angebotsbearbeitung von den örtlichen Gegebenheiten durch Inaugenscheinnahme informiert.**

##### **b) Arbeitssicherheit**

Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften und der anerkannten Regeln der Bautechnik notwendig sind, hat der AN eigenverantwortlich auszuführen. Sie sind in die Einheitspreise angemessen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung, sofern diese keine Besonderen Leistungen nach VOB darstellen, erfolgt nicht.

Die Abbruch- und Umbauarbeiten sind mit größter Sorgfalt so durchzuführen, dass zu keiner Zeit Gefährdungen für Leib und Leben sowie Sachen entstehen und angrenzende Gebäude und Gebäudeteile keine Beschädigungen erfahren. Vor Aufnahme der Arbeiten bei Abbrüchen, Teilabbrüchen, Durchbrüchen und Umbauten ist die Standsicherheit der abzubrechenden und der angrenzenden Bauteile in Zusammenarbeit mit der Bauleitung und dem objektverantwortlichen Tragwerksplaner zu untersuchen, zu beurteilen, zu dokumentieren (Fotos, Skizzen, Erläuterung). Hieraus sind erforderliche Sicherungsmaßnahmen festzulegen.

##### **c) Schutzmaßnahmen**

Der Auftragnehmer hat geeignete Maßnahmen zu ergreifen, dass Belästigungen der Öffentlichkeit durch Staub und Schmutz vermieden werden (z.B. Staubschutzabdeckungen der Bauschuttcontainer, Wasserbenetzung u.dgl.).

##### **d) Detailabstimmungen**

Unverzüglich nach Zuschlagserteilung sind detaillierte Abstimmungen mit dem Auftraggeber / Architekten / der Bauleitung hinsichtlich der zum Einsatz kommenden Geräte, Hebezeuge, Materialien, Arbeitstechniken etc. zu führen (Anlaufberatung vor Beginn der Arbeiten).

##### **e) Bautagebuch**

Der Auftragnehmer hat über die Dauer der Ausführung ein Bautagebuch insbesondere mit folgenden Angaben zu führen:

- Anzahl und Namen der tätigen Arbeitskräfte
- Tagestemperaturen
- ausgeführte Arbeiten, insbesondere Umfang, Arbeitsstand
- besondere Ereignisse
- Anfangszählerstand für Bauwasser und -strom;

Das Bautagebuch ist wöchentlich der Bauleitung zur Gegenzeichnung vorzulegen;

##### **f) Baustellenordnung**

Der Auftragnehmer hat insbesondere Sorge zu tragen für:

- Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle
- arbeitstäglichem Verschluss / Absperrung der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten;

#### **0.3.2 Abweichende Regelungen** keine